

Mit freundlicher Unterstützung:



AUSTRIAN ACADEMY OF SCIENCES
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Stadt  Wien



DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk



UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK



universität
wien

Albert Einstein

Ingenieur
des Universums

Der Lebensweg



Albert Einstein am Pier in Antwerpen, © Corbis

Einladung
zur Eröffnung
der Ausstellung
mit einem Vortrag von
Lee Smolin

Impressum:

Bildquelle: © Corbis – zur Verfügung gestellt vom Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

Ausstellungskonzept und -produktion: Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

Projektkoordination: Institut für Experimentalphysik, Universität Wien

Grafik: Universität Wien / Universitätsbibliothek

Albert Einstein - Ingenieur des Universums
Der Lebensweg

Im Jahr 1905 veröffentlichte Albert Einstein fünf wissenschaftliche Arbeiten, die das Weltbild der Physik grundlegend verändern sollten: Die spezielle Relativitätstheorie revolutionierte unsere Vorstellung von Raum und Zeit, $E=mc^2$ wurde zur bekanntesten Gleichung der Physik.

Einsteins Lebensweg beginnt 1879, in einer Epoche, die vom industriellen und künstlerischen Aufbruch geprägt ist, und endet im Schatten der Konfrontation von Supermächten an der Schwelle eines Nuklearkrieges.

Sein ereignisreiches Leben führt ihn durch private Tragödien und historische Umbrüche. Er bereist viele Nationen und lebt in vielen Ländern, bis er schließlich am Ende seines Weges zum kulturellen Symbol eines Gestalters der Welt des 20. Jahrhunderts avanciert ist.

In der Ausstellung begegnet der Besucher Einstein als einem Kind seiner Zeit, beginnend in der bürgerlichen Welt des elektrotechnischen Familienbetriebs über die Welt der Schweizer Bohème im Spannungsfeld von studentischer Anmaßung und etablierter Spezialwissenschaft, die Welt der preußischen Elite im Spannungsfeld von gewaltbereitem Nationalismus und pazifistischem Protest, die Welt des Judentums im Spannungsfeld zwischen Antisemitismus und zionistischem Aufbruch bis zur Welt der Emigration im Spannungsfeld von wehrhafter Demokratie und politischem Misstrauen.

Die Wiener Ausstellung wurde unter der Leitung von Prof. Jürgen Renn, Direktor des Max-Planck-Instituts für Wissenschaftsgeschichte Berlin, konzipiert und zur Verfügung gestellt. Sie ist Teil der großen Berliner Einstein-Schau: www.einsteinausstellung.de

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

Albert Einstein – Ingenieur des Universums
Der Lebensweg
Sonntag, 22. Mai 2005, 19.30 Uhr
Großer Lesesaal der Universitätsbibliothek
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Programm

Begrüßung

Rektor Univ.-Prof. Dr. Georg Winckler

Eröffnung der Ausstellung

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Renn
Direktor am Max-Planck-Institut für
Wissenschaftsgeschichte, Berlin

Einführende Worte zum Vortrag

Univ.-Prof. Dr. Markus Arndt

Vortrag in englischer Sprache

Lee Smolin:
The unfinished revolution. Finishing what Einstein started

Im Anschluss bitten wir
zu einer kleinen Erfrischung

Ausstellung

im Foyer der Universitätsbibliothek
vom 22. Mai bis 16. Juni 2005

Besichtigung

während der Öffnungszeiten
www.ub.univie.ac.at



Barrierefreier Zugang
über Lift im Audimax-Gang